

Zu wenig Personal für Kindergeldanträge

Frankfurt am Main. Die Kindergeldansprüche von Saisonarbeitern aus dem EU-Ausland werden sich von 2008 bis zum Jahresende auf rund eine Milliarde Euro summieren. Das berichtete die Frankfurter Allgemeine Zeitung am Montag unter Berufung auf das Bundesfinanzministeriums. Grundlage der Zahlungen ist ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs aus dem Juni 2012. Danach haben »uneingeschränkt steuerpflichtige Saisonarbeiter« aus der EU in Deutschland Anspruch auf die Leistungen. Die gestiegenen Antragszahlen überforderten die Familienkassen, heißt es in dem Bericht weiter. Inzwischen gebe es 30000 unbearbeitete Anträge. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/219786.zu-wenig-personal-für-kindergeldanträge.html>